

JAHRESBERICHT 2020

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds
für den Personalverleih



temp**service**

12. Dezember 2018

Gesamtarbeitsvertrag
Personalverleih

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbericht Vollzug	4
Leistungsbericht Weiterbildung	10
Leistungsbericht tempcare	12
Bericht Rekurskommission	13
Bericht Finanzkommission	15
Anhang	18
Jahresrechnung.....	19

Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

Im Jahr 2020 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor. Die SPKP tagte inklusive einer ausserordentlichen Sitzung sieben Mal und befasste sich zu Beginn des Jahres schwergevig mit dem Projekt Equal Minimum Pay, welches die Sozialpartner Ende 2018 lanciert hatten. Das Projekt wurde im März 2020 sistiert, da es zu grossen Differenzen zwischen den Sozialpartnern gekommen war und fortan die Verhandlungen zum neuen GAV Personalverleih im Fokus standen. Da sich auch die Verhandlungen zum neuen GAV bis Ende Oktober hinzogen, musste sich die SPKP mit dem drohenden Szenario eines GAV-losen Zustandes befassen und sich dabei insbesondere mit den Konsequenzen für die Branchenlösung mit den Krankentaggeldversicherern (tempcare) befassen. Aus diesem Grund fand eine ausserordentliche SPKP-Sitzung statt. Die SPKP konstituierte eine neue Arbeitsgruppe Vollzug (siehe Bericht tempcontrol) und die Arbeitsgruppe Weiterbildung (siehe Bericht temptraining) führte ihre Arbeit weiter. Ab März bzw. Mai 2020 fanden die Sitzungen der SPKP und des Ausschusses aufgrund der Corona-Pandemie per Videokonferenz statt.

Die SPKP befasste sich ebenfalls mit diversen Anfragen der RPKP sowie Dritten zur Auslegung des GAV Personalverleih. Dazu gehörte auch die Wiederbelebung der AG «live-in», welche sich mit den weiteren Konkretisierungen der Anwendung des GAV Personalverleih in diesem Bereich beschäftigte. Die Integration des Personalverleih in das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) war ein weiteres Thema, mit dem sich die SPKP regelmässig auseinandersetzte. Überraschend kam im Oktober das Thema Mindestlohn im Kanton Genf und deren Umsetzung im Personalverleih auf die SPKP zu. Ende Jahr musste sich die SPKP mit einem erstinstanzlich verlorenen Gerichtsverfahren gegen eine Personalverleihfirma betreffend Vollzugsbeiträgen befassen und hat sich dazu entschlossen, gegen den Entscheid des Zürcher Handelsgerichts Beschwerde beim Bundesgericht einzureichen. Das Verfahren ist Stand heute (27. April.2021) noch offen. Derselbe Personalverleiher hat beim SECO als einziger eine Einsprache gegen die Allgemeinverbindlicherklärung des neuen GAV Personalverleih erhoben, wodurch sich die SPKP auch mit dem Einspracheverfahren befassen musste. Diese Einsprache wurde inzwischen abgewiesen und der aktuelle GAV Personalverleih per 1. März 2021 für allgemeinverbindlich erklärt.

Die überraschend starke Wirkung der im Jahr 2016 für die Weiterbildungssubventionen eingeführten Sparmassnahmen einerseits und das überdurchschnittliche Wachstum der Temporärbranche andererseits, haben zu einer guten finanziellen Lage des Vereins geführt. Die von der SPKP beantragten Reglementsanpassungen, die zu gewissen Lockerungen der Anspruchsvoraussetzungen beim Weiterbildungsfonds temptraining führten, entfalteten erste Wirkungen. Zudem wurden weitere Massnahmen beschlossen, deren Wirkung sich im ersten Quartal 2021 bemerkbar machten. Die gute finanzielle Ausgangslage des Fonds erlaubt es ohne Sparmassnahmen, die durch die Corona-Krise verursachten Mindereinnahmen zu kompensieren.

Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2020

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Fischer-Rosinger	Myra	swissstaffing	Präsidentin Arbeitgebervertreterin
Aeby	David	Unia	Vizepräsident Arbeitnehmervertreter
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Elmer	Hannes	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Regotz	Mathias	Syna	Arbeitnehmervertreter
Macula	Korab	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Droz-dit-Busset	Olivier	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Schneuwly	Yves	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennenkampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swissstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied
Häberli	Christoph	Unia	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swissstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swissstaffing	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

Leistungsbericht Vollzug

Ausgangslage

Im Jahr 2020 konnte die Kontrollaktivität trotz Corona auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert und präzisiert. Die Weiterentwicklung der Kontrollinstrumente gestaltet sich als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Dies manifestiert sich in verbesserten und standardisierten Kontrollberichten, welche eine hohe Akzeptanz bei den kontrollierten Firmen geniessen. Dementsprechend geht die Rekursquote und die Rekursanerkennungsquote weiter zurück.

Auch im Jahr 2020 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert.

Im Jahre 2020 wurden von den 893 unterstellten Firmen 178 (20%) kontrolliert.

Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste. Vermehrt tauchten weitere Bereiche auf, bei denen die Abgrenzung zum Personalverleih abgeklärt werden musste. Neben der IT-Branche und den privaten Spitex Betrieben sind dies neu Firmen, welche im Bereich des «Legal-Compliance» Mitarbeitende verleihen und sich die Abgrenzung zwischen Mandat und Personalverleih als schwierig gestaltet.

Arbeitsgruppe Vollzug

Die SPKP konstituierte eine Arbeitsgruppe Vollzug mit folgendem Auftrag:

- Ausarbeitung einer risikobasierten Kontroll-Strategie
- Verlängerung / Erneuerung der Zusammenarbeitsvereinbarungen mit anderen paritätischen Kommissionen
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktkontrollen (Fokus Kontrollen vor Ort)
- Vorgehen zur Vermeidung von Fehlern und Interpretationsspielraum auf tempdata abhängig von GAV-Verhandlungen: Prüfung Konsequenzen von EMP/ET für tempdata und Vollzug

Die Arbeitsgruppe tagte das erste Mal am 2. September 2020 und beschäftigte sich an dieser Sitzung mit den Zusammenarbeitsvereinbarungen mit anderen paritätischen Kommissionen und der Entwicklung der risikobasierten Strategie. Die Entwicklung der risikobasierten Strategie stand auch in den drei darauffolgenden Sitzungen im Zentrum.

Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. Die Geschäftsstelle Vollzug war im Jahr 2020 vor allem mit Unterstellungsabklärungen und der neuen GAV-Datenbank beschäftigt. Die neue GAV-Datenbank mit neuer Schnittstelle und neuem Auftritt von tempdata.ch konnte im Oktober 2020 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Datenbank ist nun auf dem neusten technologischen Stand und erlaubt uns nun weitere Ausbauschritte. Zudem konnten auch weitere neue Datenbezüger der Schnittstelle begrüsst werden. Das Team tempdata führte von September 2020 bis Februar 2021 die beiden Datenbanken im Parallelbetrieb und meisterte auch die Einführung des Genfer Mindestlohnes und die Abbildung desselben auf beiden Datenbanken erfolgreich.

Geschäftsstelle Vollzug

Leitung	60%
Administration	320%
Sachbearbeitung	300%
Juristischer Stab	240%
Inkasso	100%

RPKD

Leitung	100%
Juristische Mitarbeit	170%
Sekretariat	200%

RPKR

Leitung	100%
Sekretariat	100%

RPKT

Leitung	20%
Juristische Mitarbeit	60%
Sekretariat	100%

Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD traf sich im Jahr 2020 zu sieben Sitzungen. Ab Oktober 2020 haben sich als Ersatz für die Mitglieder Andreas Giger-Schmid und Kurt Emmenegger für die Unia Manuel Käppler und Christian Trunz als Arbeitnehmervertreter zur Kommission gesellt. Der Pendenzenberg konnte im Jahr 2020 weiter abgebaut werden. Die RPKD hat auch im Jahr 2020 eine Schulung ihrer Kontrolleurinnen und Kontrolleure durchgeführt.

Die RPKD setzte sich 2020 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cornu	Roman	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
bis August 2020 Giger-Schmid	Andreas	Unia Aargau- Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
bis August 2020 Emmenegger	Kurt	Unia Aargau- Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
ab Oktober 2020 Käppler	Manuel	Unia Aargau- Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
ab Oktober 2020 Trunz	Christian	Unia Zürich- Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter
Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Christen	Daniel	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz- Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Dupont	Alain	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Hügli	David	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2020

Gefällte Kontrollbeschlüsse	121
Erhaltene Kontrollberichte	103
Zugestellte Beschlüsse	122*
Ausgesprochene Konventionalstrafen	71
Eingegangene Rekurse	29
Verfahrensabschlüsse	113

*(davon 12 Wiedererwägungen und Konventionalstrafenbeschlüsse)

Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

Die RPKR traf sich im Jahr 2020 zu sieben Sitzungen, davon drei Mal per Videokonferenz. In der Westschweiz wurde aufgrund der Gesundheitskrise die Intensität der Kontrollen reduziert.

Die RPKR setzte sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swisstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Dévaud	Mathilde	Sekretariat RPKR	Sekretärin
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmervertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmervertreter
Glaysre	Mélanie	Syna Fribourg	Arbeitnehmervertreterin
Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Lena	Rebecca	Unia Jura	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wirthner	Louis	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Lang	Gautier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swisstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2020

Gefällte Kontrollbeschlüsse	41
Erhaltene Kontrollberichte	38
Zugestellte Beschlüsse	34
Ausgesprochene Konventionalstrafen	11
Eingegangene Rekurse	4
Verfahrensabschlüsse	38

Regionale Paritätische Kommission Tessin für den Personalverleih (RPKT)

Die RPKT traf sich im Jahr 2020 zu vier Sitzungen, in denen aktuelle Fälle bearbeitet und komplexere Sachverhalte, welche eine eingehendere Untersuchung erforderten, analysiert wurden.

Die Beschlüsse der Kommission und die Kontrollberichte bezogen sich mehrfach auf unterschiedlichen Kontrollperioden und auf mehrere Vorjahre.

Durch die Corona-Pandemie und die verpflichteten Einschränkungen im Frühjahr 2020 in unserer Region, wurden die Routinekontrollen für einen längeren Zeitraum unterbrochen. Mit grossem Einsatz wurde die verlorene Zeit durch intensive operative Bemühungen wieder aufgeholt.

Wie üblich agierte die RPKT proaktiv als Ansprechpartner für den GAV in der Region, indem zeitnah auf externe Anfragen und Bitten um Informationen reagiert wurde.

Die RPKT setzte sich per Ende 2020 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swisstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Scolari	Giovanni	OCST	Arbeitnehmervertreter
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Cadenazzi	Dario	Unia Ticino und Moesa	Sekretär
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swisstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swisstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swisstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Tätigkeiten im Jahr 2020

Gefällte Kontrollbeschlüsse	42
Erhaltene Kontrollberichte	46
Zugestellte Beschlüsse	51
Ausgesprochene Konventionalstrafen	10
Eingegangene Rekurse	4
Verfahrensabschlüsse	53

Generelle Bemerkungen

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit gestaltete sich meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren somit auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

Unkooperatives Verhalten

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium der Vollzugsbehörden des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen nun zunehmend restriktiver gehandhabt.

Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Dies gilt ebenfalls für die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen.

Durchsetzung

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten.

Leistungsbericht Weiterbildung

Im Jahr 2020 konnte temptraining die Anzahl der eingehenden Gesuche trotz der Corona-Krise weiter steigern. Per Ende 2020 waren bei der Geschäftsstelle von temptraining neun Mitarbeitende angestellt.

Vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sind bei temptraining 12'424 Weiterbildungsanträge eingegangen (2019: 11'291 Anträge). Davon konnte die Geschäftsstelle 10'221 Anträge bewilligen; auf 7'836 Anträge erfolgte die Auszahlung. Die restlichen Gesuche konnten noch nicht abgerechnet werden, da die entsprechenden Weiterbildungen noch laufen.

Die bewilligten Anträge aus dem Jahr 2020 entsprechen einem Betrag von CHF 14'136'190.- (2019: CHF 10,34 Mio.). Davon wurden CHF 9'613'709.- an die temporären Mitarbeitenden oder den Personalverleiher ausbezahlt (2019: CHF 7,67 Mio.).

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 834 Anträge abgelehnt. Die abgelehnten Anträge erfüllten die Kriterien gemäss vorgegebenem Reglement nicht. Die mittlere Quote für die abgelehnten Gesuche betrug im Jahr 2020 wie im Vorjahr, 7 Prozent.

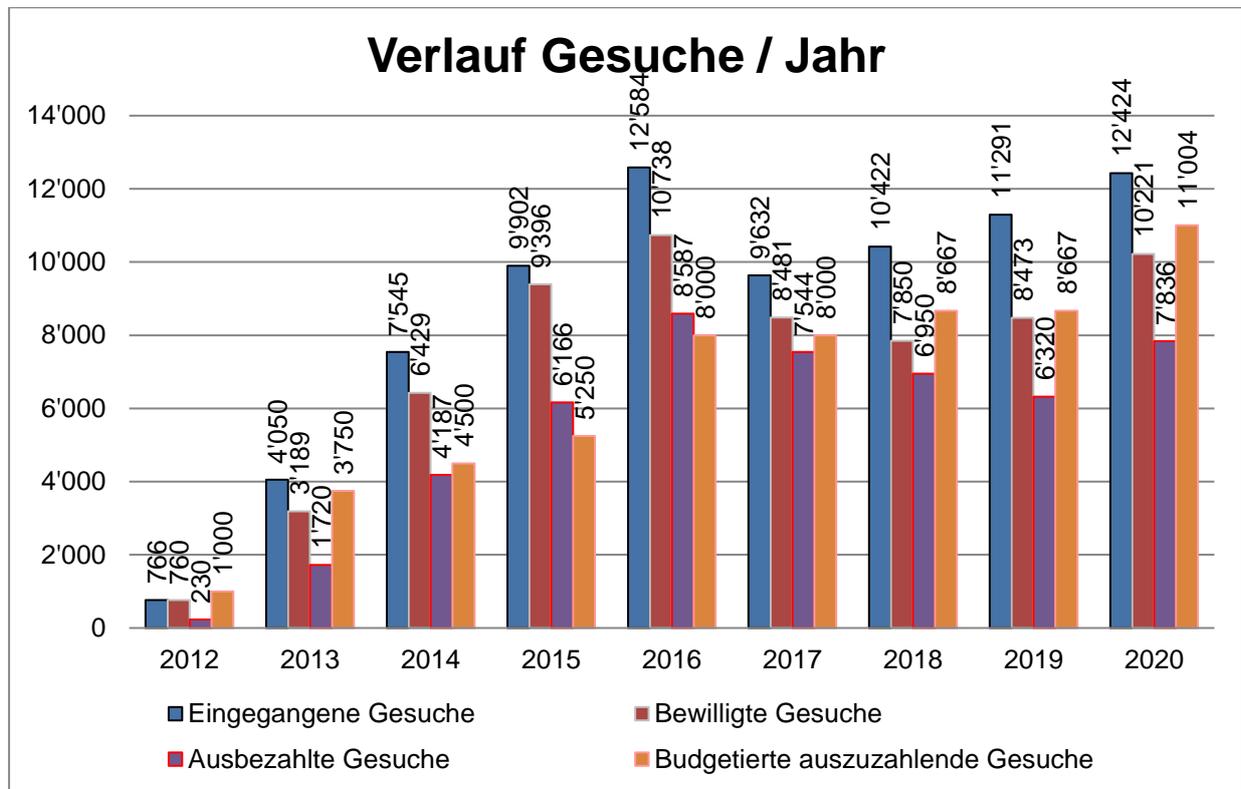
Im Januar 2020 wurden die Anspruchskriterien zu Gunsten der Temporärarbeitenden erweitert und eine paritätische Arbeitsgruppe für Weiterbildungen wurde geschaffen, welche von der SPKP den Auftrag erhielt, konkrete Vorschläge vorzulegen, wie die Weiterbildung temptraining insbesondere über die Sonderprojekte „digitales Weiterbildungsdossier“, „Laufbahnberatung“ und „Gutscheine für geringqualifizierte Temporärarbeitende“ gefördert werden kann.

Ende Jahr konnten konkrete Vorschläge aus der Arbeitsgruppe präsentiert werden, welche teilweise in den neuen Reglementen per 1. Januar 2021 und 1. April 2021 abgebildet sind. Zudem werden zwei Pilot-Projekte zum digitalen Weiterbildungsdossier und Gutscheine für geringqualifizierte Temporärmitarbeitende im Jahr 2021 gestartet.

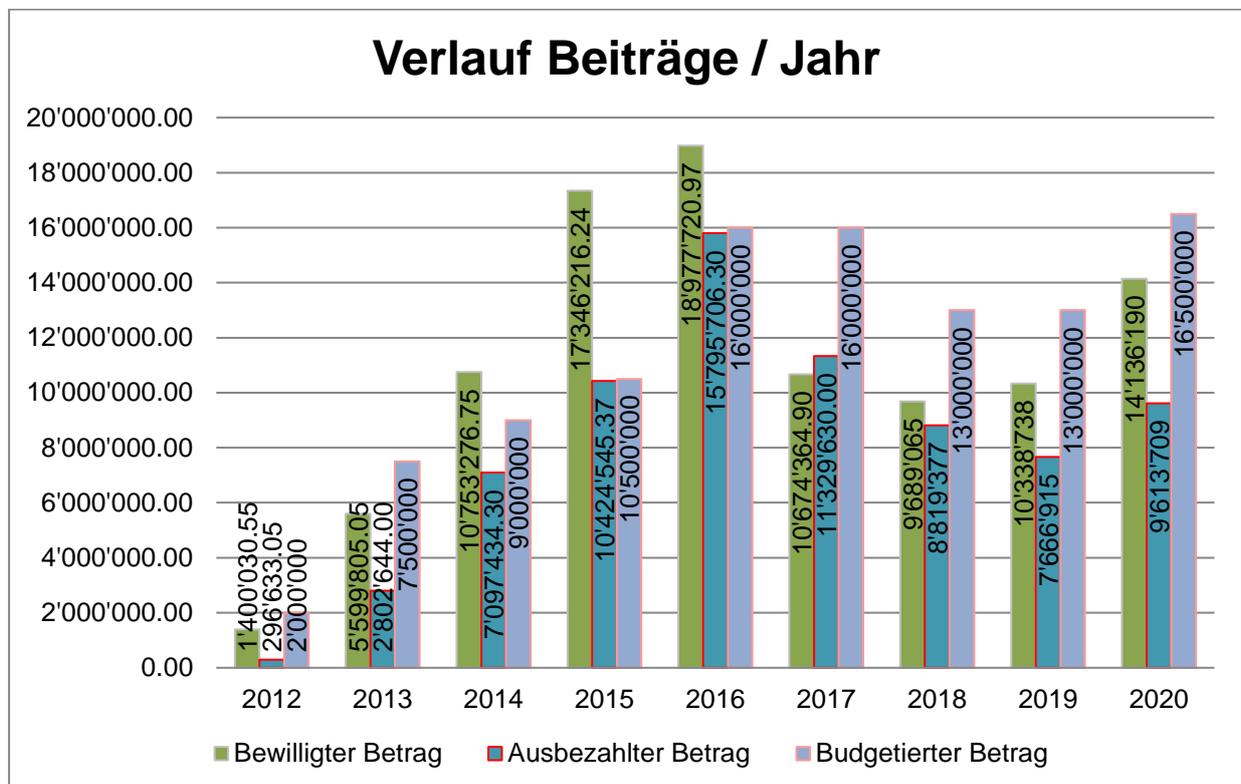
Die zweite Phase des Digitalisierungsprojekts konnte im November 2020, mit der Einführung des neuen Webportals abgeschlossen werden. Die komplett digitale Einreichung der Gesuche wird seitdem rege genutzt.

Grafiken

Grafik 1



Grafik 2



Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden 596 Verträge (Vorjahr 616) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug CHF 4,144 Mia. (plus 3%). Es waren 73.3% (Vorjahr 71,2%) der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämiensubventionen stiegen um 3% auf CHF 16,577 Mio.

Entwicklung der Jahre 2012 bis 2019

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämiensatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%
2019	CHF 4'144'475'019	CHF 16'577'900	2.46%

Der durchschnittliche Prämiensatz erhöhte sich auf 2,46% (Vorjahr 2,28%).

62.0% der Lohnsummen wurden mit einer Wartefrist von 2 Tagen versichert, 16.3% mit einer Wartefrist von 30 Tagen, 8.6% mit einer Wartefrist von 7 Tagen und 5.8% mit einer Wartefrist von 14 Tagen. Die übrigen Wartefristen von 1, 3, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5.0%.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0.40% beliefen sich auf CHF 85,804 Mio. Die Gesamtzahlungen der Versicherer beliefen sich auf CHF 69,068 Mio. Die Leistungsquote bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien belief sich auf 106% (Vorjahr 89%).

Das Seco hat aufgeschobene KTG-Versicherungen mit fiktiven Prämien per 1. Januar 2021 verboten. Dies löste bei den betroffenen Firmen sogleich Mehrkosten aus und die Finanzierung musste neu geregelt werden. In der Folge haben verschiedene Firmen ihre KTG-Versicherungen durch eine Verkürzung der Wartefrist angepasst. Insgesamt resultierten durch die Änderung Mehrkosten für die betroffenen Arbeitgeber und Arbeitnehmenden.

Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih bildet die höchste juristische Instanz innerhalb des Paritätischen Vereins und entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih).

Die Rekurskommission setzte sich 2020 aus folgenden Personen zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Regotz	Mathias	Syna – die Gewerkschaft Vizepräsident, Leiter Sektor Industrie	Präsident bis Mai 2020
Widmer	Marc	swissstaffing	Präsident ab Mai 2020
Vincenzi	Decimo	swissstaffing	Vizepräsident bis Mai 2020
Krattinger	Jolanta	Syna – die Gewerkschaft Leiterin Rechtsdienst	Vizepräsidentin ab Mai 2020
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Thomas	Philip	Unia Leiter Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreter bis Dezember 2020
Dick	Regula	Unia Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreterin ab Dezember 2020
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Im Jahr 2020 hat die Rekurskommission aufgrund der Corona-Pandemie nur vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	18 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	3 Beschlüsse erfolgt
CPRT	Lohnbuchkontrolle	4 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	32 Beschlüsse erfolgt

2020	Eingegangene Reurse	RK-Beschlüsse	Gutheissungen (vollständig)	Gutheissung (teilweise)	Ablehnungen
RPKD	29	18	2	8	8
RPKR	4	3	1	1	1
RPKT	5	4	0	4	0
temptraining	84	32	9	0	23
Total	122	57	12	13	32

Bericht Finanzkommission

Finanzen

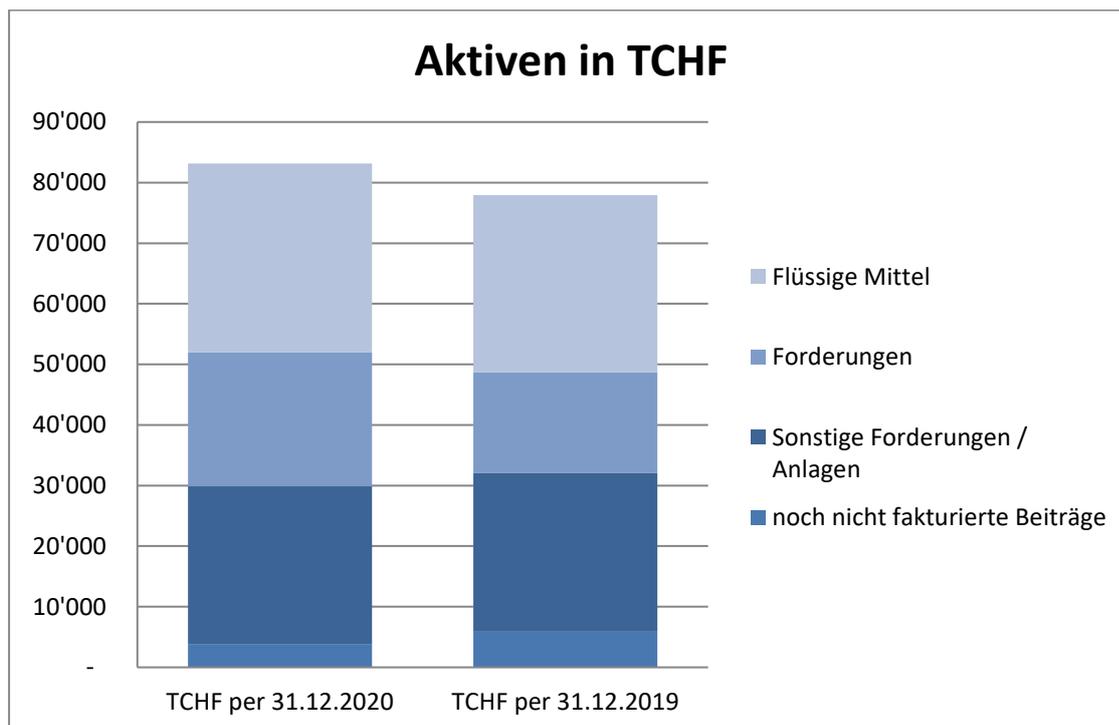
Die finanzielle Situation des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist, trotz einem Corona-bedingten Rückgang der Einnahmen um rund 11,5%, stabil. Dadurch kann die vertragskonforme Erbringung der Leistungen auch unter verschiedenen Szenarien sichergestellt werden.

Da sich Ausgaben insbesondere im Bereich Weiterbildung aufgrund Schulschliessungen verzögerten und das Risiko von Debitorenverlusten gestiegen ist, wurden die Rückstellungen per 31. Dezember 2020 um rund CHF 5 Mio erhöht.

Jahresrechnung

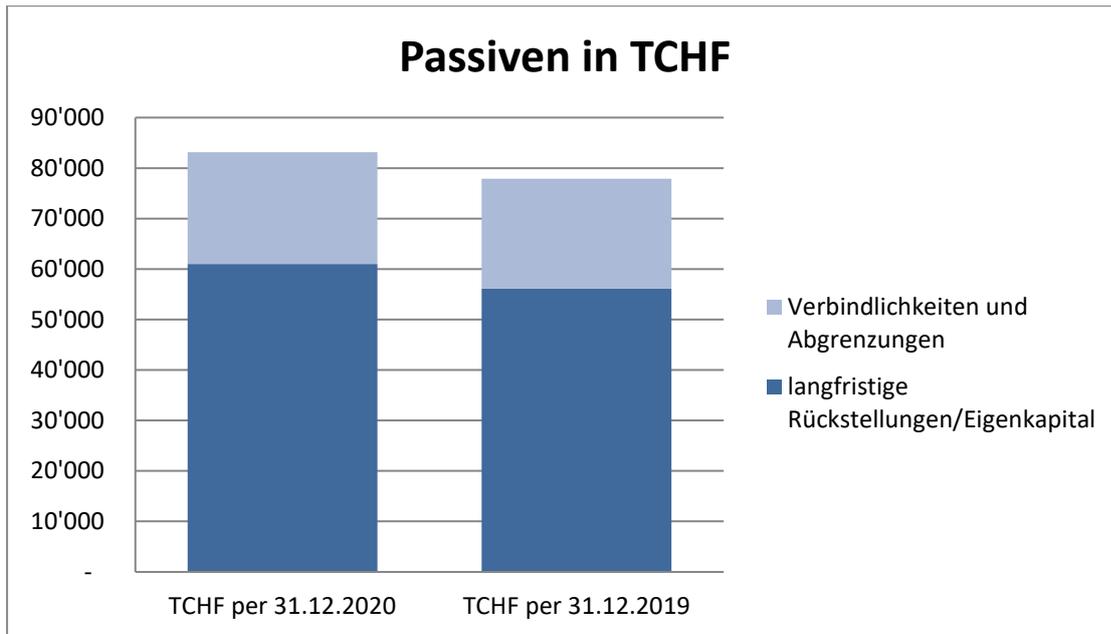
Bilanz

Die Aktiven zeigen neben den flüssigen Mitteln, welche im 2020 leicht zugenommen haben, die offenen Forderungen für Akontozahlungen von Vollzugskostenbeiträgen, Anlagen und Sonstige Forderungen sowie die per Ende Jahr noch nicht fakturierten Beiträge für Schlussabrechnungen aufgrund der Lohndeklarationen des abgelaufenen Jahres 2020.



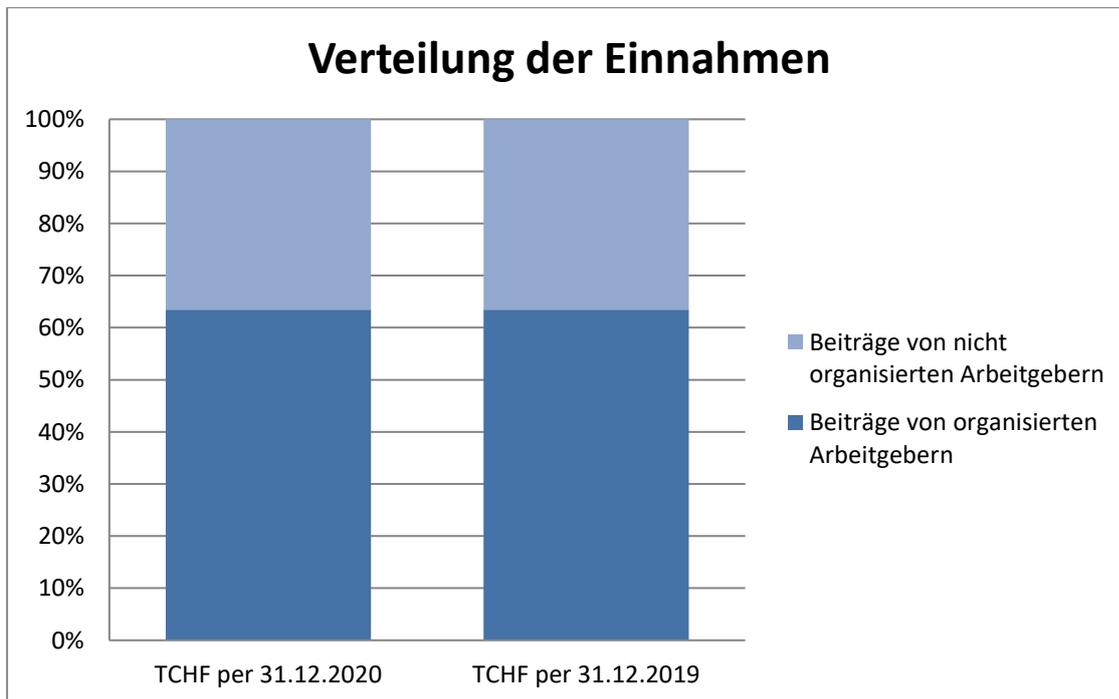
Die Passiven umfassen die offenen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages, welche leicht zugenommen haben, sowie Rückstellungen für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

Die Rückstellungen ermöglichen es dem Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch in Szenarien einer wirtschaftlichen Verschlechterung, welche den Personalverleih jeweils besonders stark trifft, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

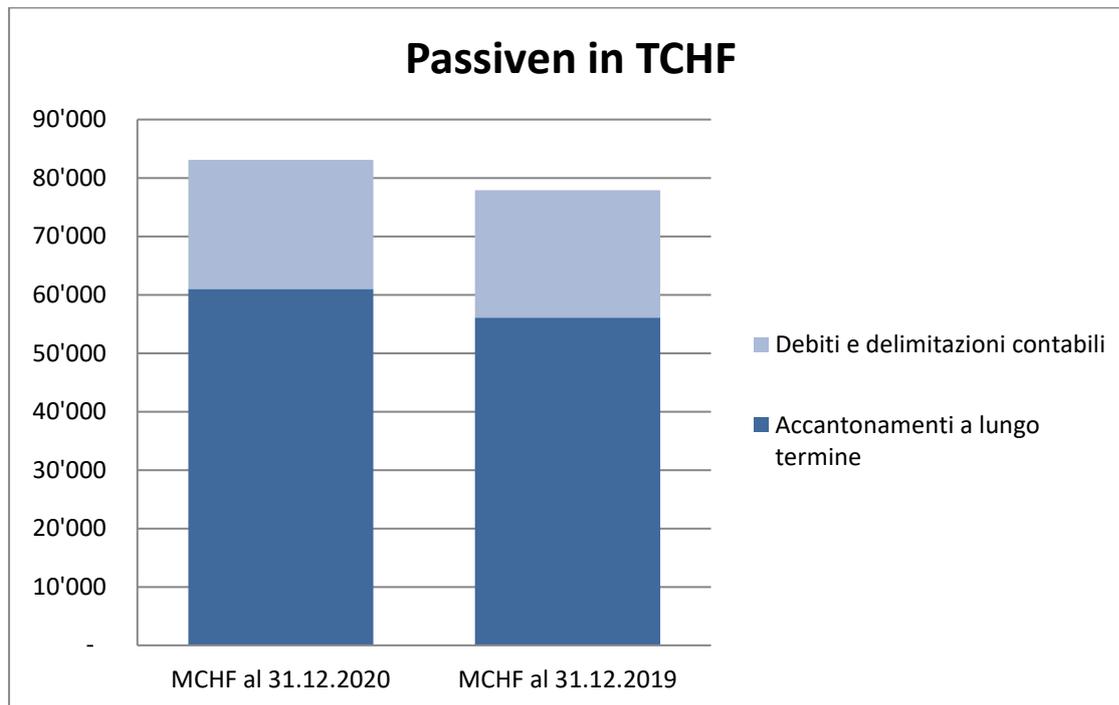


Betriebsrechnung

Im Jahr 2020 sind aufgrund von Corona die paritätischen Beiträge um 11,2% auf insgesamt CHF 50.1 Mio. (2019: CHF 56.5 Mio.) gesunken. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber beträgt im Jahr 2020 wie im Vorjahr 63%.



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Diese belaufen sich ohne Erlösminderungen und Inkassokosten auf CHF 50,1 Mio.

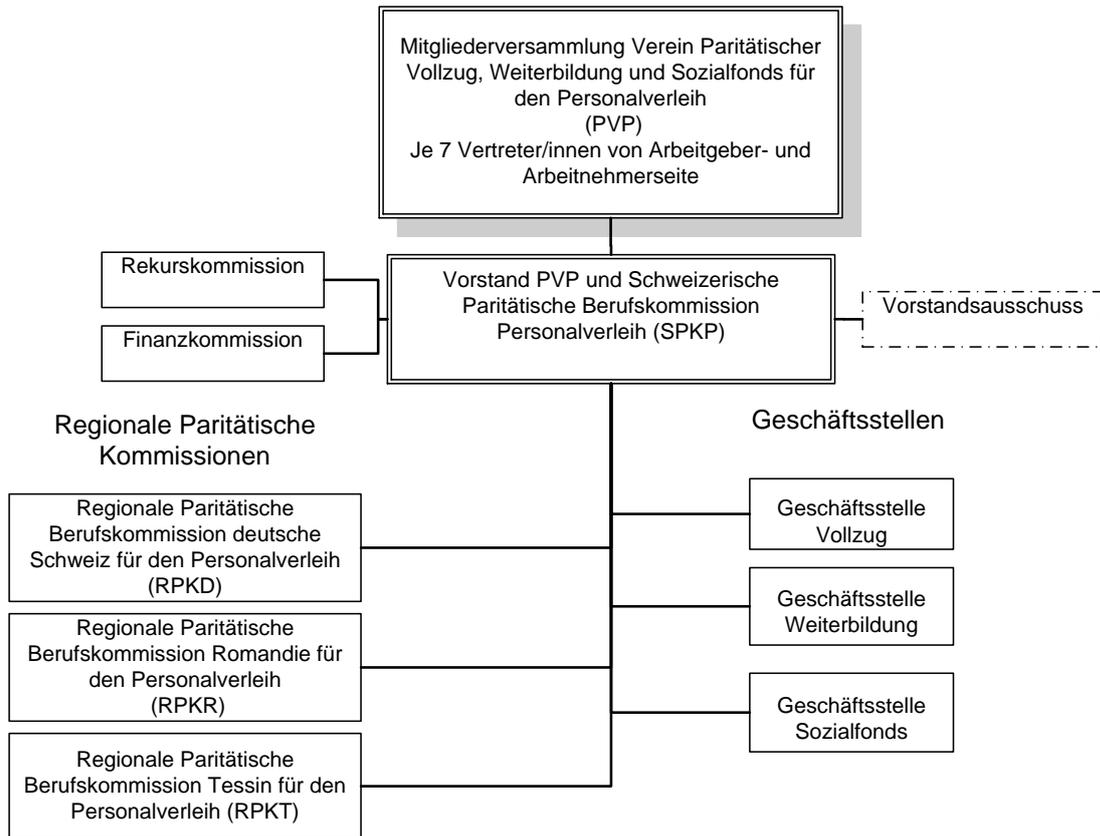


Ausblick

Die Auswirkungen von Corona auf das Jahr 2021 sind noch unklar. Dank der vorhandenen Rückstellungen und dank einer mehrjährigen Finanzplanung des Vereins unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien wird sichergestellt, dass der Verein trotzdem jederzeit über die notwendige Liquidität verfügt, um sämtliche Leistungen vertragskonform erfüllen zu können.

Anhang

Organigramm Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)



Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG			
BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2020	2019
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		31'173'615.60	29'237'320.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	20'962'194.36	16'658'471.64
Sonstige kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen	3.2	26'000'291.67	26'002'791.67
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	3'860'386.42	6'018'138.42
Rechnungsabgrenzungen	3.4	1'127'018.60	-
UMLAUFVERMÖGEN		83'123'506.65	77'916'721.93
ANLAGEVERMÖGEN	3.5	-	-
BILANZSUMME		83'123'506.65	77'916'721.93
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.6	7'691'390.06	5'167'174.14
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	279'468.40	121'330.30
Rechnungsabgrenzungen	3.8	14'133'839.02	16'509'443.16
Kurzfristige Rückstellungen	3.9	-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital		22'104'697.48	21'797'947.60
Langfristige Rückstellungen	3.9	61'018'809.17	56'118'774.33
Total langfristiges Fremdkapital		61'018'809.17	56'118'774.33
FREMDKAPITAL		83'123'506.65	77'916'721.93
Jahresergebnis		-	-
Organisationskapital		-	-
BILANZSUMME		83'123'506.65	77'916'721.93

BETRIEBSRECHNUNG		2020	2019
	Anhang	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmenden	3.10	35'127'099.41	39'552'796.36
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		9'557'512.43	10'753'210.83
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		5'496'958.75	6'197'987.61
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		39'750.00	63'537.95
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		124'904.55	23'777.20
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		433'900.05	458'093.00
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		500'132.90	446'439.10
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.12	72'840.20	78'695.10
Erlösminderungen	3.11	-1'541'449.69	-736'260.77
TOTAL ERTRAG		49'811'648.59	56'838'276.38
Inkassogebühren		-652'776.90	-708'946.33
Sitzungsgelder Kommissionen		-234'865.06	-226'496.10
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.13	-1'198'242.40	-1'269'384.00
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.13	-1'889'651.40	-2'886'625.30
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-969'300.00	-969'300.00
Zuwendungen an Arbeitnehmendenverbände		-1'292'366.58	-1'292'366.58
Mandatskosten Rekurskommission		-569'194.50	-676'894.50
Mandatskosten SPKP		-42'649.00	-38'772.00
Andere Aufwände SPKP	3.14	-639'253.10	-1'501'742.29
TOTAL AUFWAND VERWALTUNG		-7'488'298.94	-9'570'527.10
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.15	-2'450'223.31	-2'592'843.50
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-2'537'864.40	-2'244'945.09
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-1'987'065.00	-1'967'679.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-214'546.76	-283'568.16
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-9'628.40	-9'826.40
Veränderung Rückstellungen Vollzug		919'174.71	-459'059.24
Mandatskosten Vollzug		-2'623'880.00	-2'347'860.00
Andere Aufwendungen Vollzug		-442'652.67	-393'207.85
TOTAL AUFWAND VOLLZUG		-9'346'685.83	-10'298'989.24
Weiterbildungsbeiträge	3.16	-9'706'124.21	-6'967'339.84
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		-3'965'587.50	-8'281'123.57
Mandatskosten Weiterbildung		-2'303'137.65	-2'436'928.00
Andere Aufwendungen Weiterbildung		-494'622.27	-714'474.70
TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG		-16'469'471.63	-18'399'866.11
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.17	-14'747'823.80	-16'937'881.77
Bildung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		-1'527'407.83	-1'207'744.40
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-193'860.00	-253'860.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-380.00	-379.95
TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS		-16'469'471.63	-18'399'866.12
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		37'720.56	169'027.81
Finanzertrag	3.18	-37'720.56	-169'027.81
Finanzergebnis		-37'720.56	-169'027.81
JAHRESERGEBNIS		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	4'900'034.84	9'357'712.41
Zunahme / (Abnahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4'303'722.72	-738'867.01
Zunahme / (Abnahme) noch nicht fakturierte Beiträge	2'157'752.00	852'277.83
Zunahme / (Abnahme) übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-1'124'518.60	-833.35
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'524'215.92	1'507'581.11
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	-2'217'466.04	-1'730'489.92
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'936'295.40	9'247'381.07
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-16'000'000.00
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-	-16'000'000.00
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	1'936'295.40	-6'752'618.93
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	29'237'320.20	35'989'939.13
Flüssige Mittel am 31. Dezember	31'173'615.60	29'237'320.20
Veränderung flüssige Mittel	1'936'295.40	-6'752'618.93

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	2020	2019
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr	-	-

Anhang der Jahresrechnung 2020 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

2.3 noch nicht fakturierte Beiträge

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 28.2.2021 bzw. 28.2.2020 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

2.4 Anlagevermögen

Per 31.12.2020 und 31.12.2019 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

2.5 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind, werden als passive Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

2.6 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2020 und 2019 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

2.7 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih wird von den GAV-Vertragsparteien eingesetzt, um in deren Vertretung und Auftrag mit den eingezogenen Beiträgen deren indirekt-schuldrechtlichen Verbindlichkeiten im Verhältnis zu den einzelnen Arbeitnehmenden zu erfüllen. Die noch nicht verwendeten Mittel stellen für den Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih eine rechtliche Verpflichtung dar. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit ist der Abschluss und die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV, sowie die Übertragung der im GAV abschliessend definierten Aufgaben an den Verein. Da eine rechtliche Verpflichtung vorhanden ist, sämtliche eingenommenen Beiträge strikte gemäss den im GAV vorgegebenen Zwecken zu verwenden, wird die Differenz zwischen den eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke als Rückstellung erfasst.

2.8 Steuern

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

2.9 Ausserbilanzgeschäfte

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG		
3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24'955'203.32	19'356'709.50
Einzelwertberichtigungen	-1'736'523.57	-1'277'259.47
pauschale Wertberichtigungen	-2'256'485.39	-1'420'978.39
Total	20'962'194.36	16'658'471.64
Es bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.		
3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Verrechnungssteuern	291.67	291.67
Kurzfristige Finanzanlagen	26'000'000.00	26'000'000.00
Zinsen auf kurzfristigen Finanzanlagen	-	2'500.00
Total	26'000'291.67	26'002'791.67
3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	1'825'785.33	3'897'815.54
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	2'030'401.09	2'116'822.88
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	4'200.00	3'500.00
Total	3'860'386.42	6'018'138.42
3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Guthaben Verisicherungsgesellschaften aus Sozialfonds	1'127'018.60	-
Total	1'127'018.60	-
3.5 Anlagevermögen		
Per 31.12.2020 sowie 31.12.2019 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein Anlagevermögen.		
3.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	3'669'440.71	1'951'421.34
Gegenüber nahestehenden Personen	4'021'949.35	3'215'752.80
Total	7'691'390.06	5'167'174.14

3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
in CHF				
	31.12.2020	31.12.2019		
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	268'734.25	109'997.35		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	10'734.15	11'332.95		
Total	279'468.40	121'330.30		
3.8 passive Rechnungsabgrenzung				
in CHF				
	31.12.2020	31.12.2019		
Beiträge an paritätische Kommissionen	1'061'100.00	995'522.00		
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	3'012'058.27	2'662'135.10		
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	-	2'046'864.27		
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	3'940'018.50	2'751'065.10		
Gegenüber nahestehenden Personen	4'346'696.00	6'579'610.90		
Inkassogebühren	394'750.35	313'273.09		
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	858'000.00	621'500.00		
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	521'215.90	539'472.70		
Total	14'133'839.02	16'509'443.16		
<p>Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.13.</p>				
3.9 kurz- und langfristige Rückstellungen				
in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
Rückstellungen per 31.12.18	46'761'061.92	7'152'769.59	25'414'955.48	14'193'336.86
Einlage im 2019	-	-	-	-
Verwendung im 2019	-590'214.80	-	-	-590'214.80
Bildung im 2019	9'947'927.21	459'059.24	8'281'123.57	1'207'744.40
Rückstellungen per 31.12.19	56'118'774.33	7'611'828.83	33'696'079.05	14'810'866.46
Einlage im 2020	326'214.22	-	-	326'214.22
Verwendung im 2020	-919'174.71	-919'174.71	-	-
Bildung im 2020	5'492'995.33	-	3'965'587.50	1'527'407.83
Rückstellungen per 31.12.20	61'018'809.17	6'692'654.12	37'661'666.55	16'664'488.51
<p>Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.</p> <p>Siehe dazu Erläuterungen unter 2.7</p>				
3.10 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern				
<p>Die Gesamtanzahl der dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ist nicht bekannt. Somit ist eine Aussage über die genauen Anteile der organisierten und der nicht organisierten Arbeitnehmenden nicht möglich. Aus diesem Grund kann der Betrag der Vollzugskostenbeiträge von organisierten, bzw. von nicht organisierten Arbeitnehmenden, nicht ausgewiesen werden.</p>				
3.11 Erlösminderungen				
in CHF				
		31.12.2020		31.12.2019
Debitorenverluste		-246'678.59		-181'199.35
Veränderung Delkredererückstellungen		-1'294'771.10		-555'061.42
Total		-1'541'449.69		-736'260.77

3.12 Andere betriebliche Erträge			
2019 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	14'500.00	3'300.00	11'200.00
Verzugszinsen	63'341.35	5'425.75	57'915.60
Sonstige Erträge	153.75	-	-
Total	78'695.10	8'725.75	69'115.60
2020 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	14'800.00	3'200.00	11'600.00
Verzugszinsen	57'287.65	3'515.65	53'772.00
Sonstige Erträge	52.55	-	-
Total	72'840.20	6'715.65	65'372.00
3.13 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge			
<p>Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2019 CHF 3'906'009 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 1'269'384 / organisierte AN CHF 2'636'625) und die Rückstellungen um CHF 250'000 erhöht. Im Jahre 2020 wurden CHF 3'770'893 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 1'298'242 / organisierte AN CHF 2'472'651) und die Rückstellungen um CHF 683'000 reduziert.</p> <p>Siehe auch Erläuterungen unter 3.20</p>			
3.14 Andere Aufwände SPKP			
in CHF		31.12.2020	31.12.2019
Unkosten Kommissionen		-42'651.17	-37'152.65
Verwaltungsaufwand SPKP		-166'829.35	-200'189.79
Kosten Homepage		-111'789.00	-144'898.40
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank		-317'983.58	-1'119'501.45
Total		-639'253.10	-1'501'742.29
3.15 Kontrollen über die Einhaltung des GAV			
<p>Im 2019 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 434'500 auf neu CHF 621'500 erhöht.</p> <p>Im 2020 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 236'500 auf neu CHF 858'000 erhöht.</p>			
3.16 Weiterbildungsbeiträge			
in CHF		31.12.2020	31.12.2019
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern		-9'407'685.02	-7'481'934.42
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen		51'483.98	11'654.50
davon bereits im Vorjahr zugesagt		2'662'135.10	3'165'075.18
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge		-3'012'058.27	-2'662'135.10
Total		-9'706'124.21	-6'967'339.84

3.17 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2016		
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2017		
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2018	-677'955.35	-590'214.80
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2019	-1'078'427.65	-16'937'881.77
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2020	-14'747'823.80	-16'937'881.77
Auflösung verwendeter Rückstellungen	1'756'383.00	590'214.80
Total	-14'747'823.80	-33'875'763.54
3.18 Finanzertrag		
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Zinsertrag	13'030.55	7'291.70
Negativzinsen	-50'751.11	-176'319.51
Total	-37'720.56	-169'027.81
3.19 Garantien und verpfändete Aktiven		
Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.		
3.20 Nahe stehende Personen und Gesellschaften		
Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.		
Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 7'943'319 (im 2019 CHF 8'512'342) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.		
Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende Entschädigungen auszurichten, welche im Abschluss 2020 bzw. 2019 bezahlt oder zurückgestellt wurden:		
	Abschluss 2020	Abschluss 2019
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge der Vereinsmitglieder	CHF 3'087'894	CHF 4'156'009
Pauschale Entschädigung an die Vertragsparteien	CHF 2'261'667	CHF 2'261'667

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2020 bzw. 2019 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. Im Jahre 2018 bis 2020 sind CHF 78'508 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitervergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandspositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2020 betrug der Aufwand CHF 125'153, im Jahre 2019 CHF 98'761.